

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Abschließende Fortführung einer Untersuchung zur Verbreitung von Rechtsradikalismus im türkischen Milieu

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Integrationsrat	28.11.2011
Ausschuss Soziales und Senioren	01.12.2011
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.12.2011
Finanzausschuss	19.12.2011
Rat	20.12.2011

Beschluss:

Die Stadt Köln beteiligt sich in 2011 und 2012 an der abschließenden Fortführung einer Untersuchung zur Verbreitung von Rechtsradikalismus im türkischen Milieu in Form einer empirischen Untersuchung durch ein universitäres Forschungsinstitut zu Ursachen, Formen, Verbreitung und Verankerung von nationalen Orientierungen im türkischen Milieu.

Der erforderliche städtische Zuschuss in 2012 beträgt 10.000 € und wird aus bereits im Haushaltsplanentwurf eingeplanten Mitteln für Maßnahmen des Antirassismus-Trainings im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferleistungen, finanziert.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschuss auszuzahlen, sobald die Fördervoraussetzungen erfüllt sind (insb. Sicherstellung der vorgesehenen Drittmittelfinanzierung).

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>10.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung

Auf Anregung des Integrationsrates und nach Beschluss des Ausschusses Soziales und Senioren vom 07.07.2009 hat die Verwaltung in 2009 die Forschungsstelle für Interkulturelle Studien der Universität zu Köln (FIST) beauftragt, eine Untersuchung zum „Rechtsradikalismus im türkischen Milieu“ durchzuführen. Der geplante Kostenrahmen belief sich auf 30.000 €.

Aufgrund der in 2009 nur begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, deren Bereitstellung (in 2009 noch veranschlagt im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen, Mittel für Antirassismus-Training) in Höhe von 15.000 € beschlossen wurde, wurde mit der FIST vereinbart, die Untersuchung in zwei Phasen als zwei eigenständige Untersuchungen durchzuführen.

Der erste Teil der Untersuchung, der sich mit den allgemeinen Rahmenbedingungen für die Entstehung rechtsnationaler Tendenzen und Vereinigungen mit Bezug zum Herkunftsland Türkei befasste, wurde in 2009 beendet. Die Ergebnisse wurden in Berichtsform politischen Fachgremien vorgelegt und dort rege diskutiert. In diesem Rahmen wurde wiederholt der Wunsch nach Fortsetzung der Studie zur Gewinnung empirisch fundierter Ergebnisse geäußert.

In 2010 standen keine Mittel und in 2011 Mittel in nur geringer Höhe zur Verfügung, so dass die Fortführung des Projektes nicht finanzierbar war.

In 2011 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW ein starkes Interesse an der Durchführung einer Studie zu Ursachen, Formen, Verbreitung und Verankerung von nationalen Orientierungen im türkischen Milieu signalisiert und der Verwaltung eine Kooperation zur Umsetzung eines solchen Projektes vorgeschlagen.

Das Projekt, das an die Ergebnisse der bereits durchgeführten Studie von FIST anknüpfen soll, soll bereits in 2011 starten. Die Kostenhöhe ist wegen des erwarteten hohen Aufwandes einer empirischen Untersuchung, die zu belastbaren und übertragbaren Ergebnissen führen soll, auf 40.000 € veran-

schlägt.

Das Ministerium hat jeweils 15.000 € für die Jahre 2011 und 2012 für die Finanzierung der Studie in Aussicht gestellt. Ein Kostenzuschuss der Stadt Köln in Höhe von 10.000 € aus Mitteln für Antirassismus-Training sowie eine mit dem Ministerium abgestimmte Projektkoordination durch die Stadt soll in 2012 die vollständige Finanzierung und Durchführung des Projektes sicherstellen. Die inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Bedingungen einer Kooperation zwischen dem Ministerium und der Verwaltung werden vertraglich festgelegt.

Aufgrund der großen Relevanz der Fragestellung für Köln für die Vermeidung von sozialen Konflikten und die Verhinderung von sicherheitsgefährdenden Entwicklungen aufgrund von ausgeprägter nationalistischer Orientierung wäre eine Beteiligung der Verwaltung an der Studie, die auch Handlungsempfehlungen für kommunale Intervention- und Präventionsmöglichkeiten liefern soll, ein wichtiges politisches Signal.

Die Möglichkeit der Beteiligung der Stadt Köln an dem Projekt ist jedoch daran gebunden, dass die im Haushaltsplanentwurf 2012 vorgesehenen Mittel für Antirassismus-Trainings erhalten bleiben.